

Ein Blick über den Gartenzaun

FRÖNDENBERG ■ Zum dritten und vorletzten Mal in diesem Jahr öffnen am kommenden Sonntag die Gärten im Ruhrbogen ihre Pforten. Interessierte können in der Zeit von 11 bis 18 Uhr einen Blick über den Gartenzaun werfen und sich mit den Gartenbesitzern austauschen.

In Fröndenberg öffnet am kommenden Sonntag der Wassergarten von Andreas Klein an Westicker Straße 92b. Er besteht aus mehreren Wasserflächen, die ineinander laufen und von Gehölzen, Stauden und Wasserflächen umgeben sind. Ein sechseckiger Holzpavillon, der ins Wasser eingesetzt wurde, bildet den Mittelpunkt des Gartens von Andreas Klein. Auch der Panoramagarten von Iris Lueg und Andreas Kaulfuß an der Sümbergstraße 17a kann am Sonntag einmal mehr besichtigt werden. Der pflegeleichte Schaugarten mit einem wunderschönen Bachlauf bietet einen herrlichen Panoramablick über die Ruhrstadt. An der Aktion „Offene Gärten im Ruhrbogen“ beteiligen sich neben Fröndenberg auch die Städte Arnsberg, Balve, Hemer, Iserlohn, Menden, Neuenrade und Wickede.

Zum letzten Mal in diesem Jahr stehen am Sonntag, 2. September, Fröndenberger Gartenpforten offen.

Die Gartenbroschüre mit allen teilnehmenden Gärten ist im Fröndenberger Rathaus erhältlich. Nähere Informationen gibt es außerdem im Internet unter www.gaerten-im-ruhrbogen.de.

